

Pressemitteilung

Studentenwerk Leipzig stellt Jahresbericht 2016 vor

Instandhaltung von Gebäuden und Modernisierung von Ausstattung dank aktueller Zuschüsse

Leipzig, 14.11.2017 Der [Jahresbericht](#) 2016, den das Studentenwerk Leipzig gerade vorstellt, gibt einen Überblick über die Entwicklungen des vergangenen Jahres.

Mit der Erhöhung des Landeszuschusses zum laufenden Betrieb der sächsischen Studentenwerke von 5,9 Mio. Euro auf 10 Mio. Euro im Doppelhaushalt 2015/16 gab die sächsische Politik das für die sächsischen Studentenwerke enorm wichtige Signal, dass der hohe Stellenwert der sozialen Betreuungs- und Förderungsleistungen der Studentenwerke für die Studierenden wertgeschätzt und die Notwendigkeit der Finanzierung dieser Leistungen anerkannt wird. Ab Mitte 2015 - mit Erhalt des Zuwendungsbescheids - konnten damit die Weichen im Studentenwerk Leipzig wieder mehr auf Nachhaltigkeit und qualitative Weiterentwicklung gestellt werden.

In 2016 profitierte das Studentenwerk Leipzig zudem von einer um rund 600 Studierende gesteigerten Studierendenzahl am Studienstandort Leipzig und konnte neben Mehrerträgen aus Semesterbeiträgen erneut auch Umsatzsteigerungen realisieren.

Hinzu kamen Anfang des Jahres 2016 noch Erträge aus der Sonderaufgabe der Versorgung der in der Ernst-Grube-Halle der Universität Leipzig am Sportwissenschaftlichen Campus vorübergehend untergebrachten Geflüchteten, so dass die wirtschaftliche Lage sich in 2016 besser als geplant entwickelte.

Auf dieser Basis konnten dringende Investitions- und Instandhaltungsmaßnahmen insbesondere in den für Studentenwohnheim- und Mensabetrieb genutzten Liegenschaften realisiert werden – insgesamt wurden in 2016 rund 3,8 Mio. Euro für Investitionen in Gebäude und Ausstattung und 5,5 Mio. Euro für Instandhaltung und Wartung aufgewendet. Der Bedarf für größere Investitionsmaßnahmen in Mensen und Wohnheimen lag noch weitaus höher, konnte aber ohne staatliche Investitionszuschüsse nicht realisiert werden.

Auch im Bereich Soziale Dienste, zu dem beim Studentenwerk Leipzig die Sozialberatung, verschiedene Kinderbetreuungseinrichtungen, die Psychosoziale Beratung und eine Rechtsberatung gehören, war es 2016 dank eines Landeszuschusses zu den sozialen Diensten möglich, verschiedene Maßnahmen zur Weiterentwicklung zu planen und umzusetzen. Hier wurde der Fokus vor allem auf die Weiterentwicklung der Beratungs- und Unterstützungsangebote für internationale Studierende, beeinträchtigte Studierende und Studierende mit Kind gelegt.

Pressekontakt:

Michael Mohr
Sachgebietsleiter
Studentenwerk Leipzig
SG Öffentlichkeitsarbeit/Marketing/
Kultur/Internationales
Tel: 0341 96 59 646
mohr@studentenwerk-leipzig.de

Das Studentenwerk Leipzig ist gemeinnütziger Dienstleister für die knapp 37.000 Studierenden an neun Leipziger Hochschulen: Es bietet in den Mensen und Cafeterien preiswerte Verpflegung im Studium, ist zuständig für den Vollzug des Bundesausbildungsförderungsgesetzes, und ermöglicht Studierenden preisgünstiges und hochschulnahes Wohnen in den Studentenwohnheimen. Für unterschiedliche studentische Zielgruppen werden darüber hinaus entgeltfreie Beratungsleistungen angeboten, um das Studium auch in nicht ganz einfachen Situationen möglichst gut meistern zu können. Dazu zählt neben der Rechts- und Sozialberatung auch die Psychosoziale Beratung des Studentenwerkes Leipzig. Darüber hinaus gibt es Betreuungsangebote für die Kinder von Studierenden, um Studium und Familie gut miteinander verbinden zu können. Das Studentenwerk bietet außerdem Kulturförderung für studentische Projekte an und vermittelt Studentenjobs. Das Studentenwerk Leipzig wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Weitere Informationen zum Studentenwerk Leipzig im Internet: www.studentenwerk-leipzig.de